

HECHT® 6642

made for garden



BETRIEBSANLEITUNG HECHT 6642

(Übersetzung)

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke Hecht. Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt und seiner Bedienung vertraut!

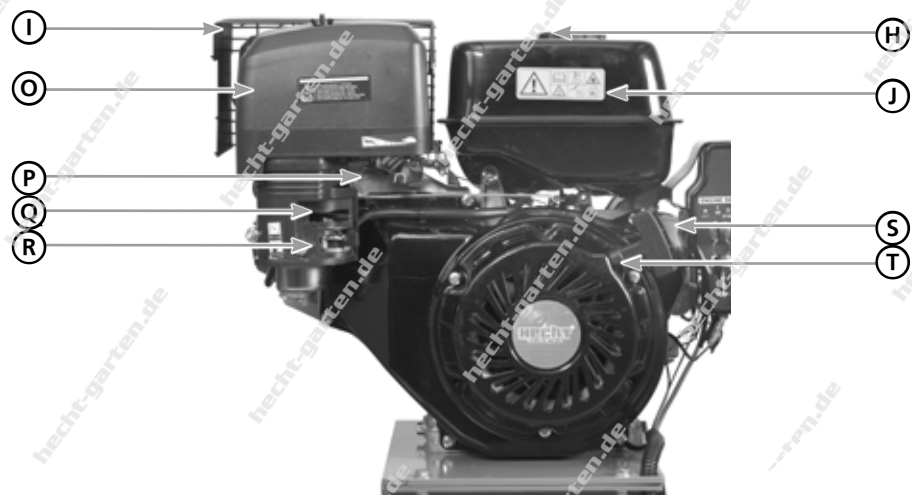
Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall oder bei Unklarheiten Ihren Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

MASCHINENBESCHREIBUNG	3
ILLUSTRIERTER LEITFADEN	4
TECHNISCHE DATEN.....	13
SICHERHEITSSYMBOLS	14
SICHERHEITSHINWEISE	16
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	17
GRUNDVORAUSSETZUNGEN.....	17
VORBEREITUNG.....	19
SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH VON BENZINMASCHINEN	19
MOTORBETRIEB.....	19
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BATTERIE	20
SCHUTZAUSRÜSTUNG	20
PERSONENSCHUTZ UND ERSTE HILFE	21
RESTRISIKEN.....	22
AUSPACKEN	22
MONTAGE.....	23
VOR DEM STARTEN DES MOTORS.....	23
KRAFTSTOFF.....	23
BENZIN NACHFÜLLEN	23
MOTORÖL.....	24
ÖLSTAND PRÜFEN UND AUFFÜLLEN.....	24
VOR DEM STARTEN DES MOTORS.....	25
HÖHERE HÖHEN ÜBER DEM MEERESSPIEGEL	25
REIFENDRUCK	25
INBETRIEBNAHME.....	25
STARTEN DES MOTORS	26
STOPPEN DES MOTORS.....	27
ARBEITSANWEISUNG.....	27
SERVICE UND WARTUNG	28
MASCHINENWARTUNG	28
REINIGUNG	29
REIFENDRUCK	29
REPARATUR ODER WECHSEL DER REIFEN.....	29
DER KEILRIEMEN.....	29
WARTUNG DES MOTORS	30
WARTUNGSPLAN	30
ÖLWECHSEL	30
LUFTFILTER	31
ZÜNDKERZE.....	31
SCHALLDÄMPFER.....	32
KOHLENSTOFFABLAGERUNG	32
KRAFTSTOFFSYSTEM	33
EINSTELLEN DES MOTORS.....	33
LAGERUNG	33
VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE LAGERUNG.....	33
HINWEISE ZUR LAGERUNG.....	33
DIE ZUGABE VON STABILISATOREN VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN.....	34
LANGZEITLAGERUNG / SAISONLAGERUNG	34
WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG	35
TRANSPORT	35
FEHLERSUCHE	35
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE.....	36
ENTSORGUNG	37
GERÄTEGARANTIE	37
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	38

MASCHINENBESCHREIBUNG

1

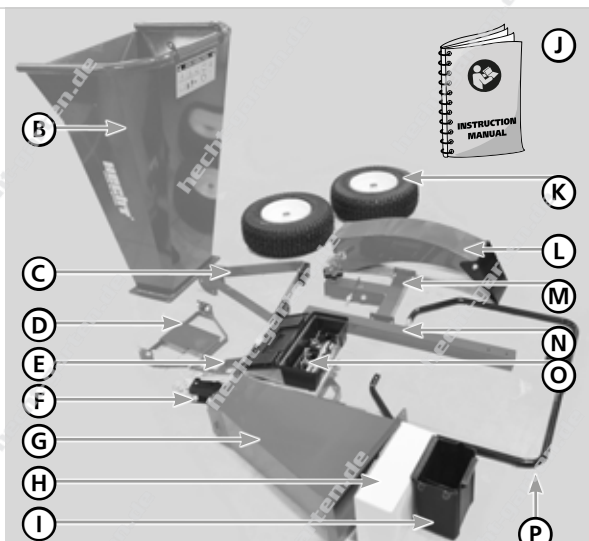
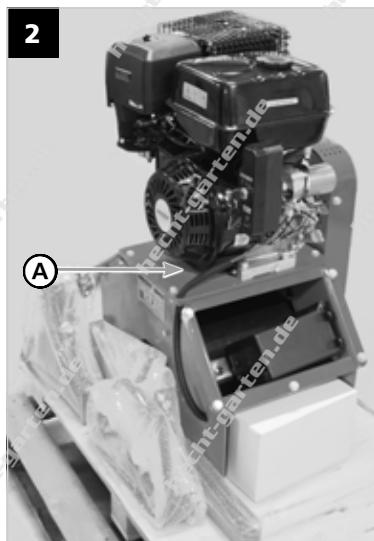


A.	Spritzschutzabdeckung
B.	Reifen des Anhaltbedieners
C.	Einfüllkanal
D.	Öleinfüllöffnung / Ölpeilstab
E.	Akkumulator
F.	Rad
G.	Schacht des Abwurfkanals
H.	Tankdeckel
I.	Schalldämpfer mit Schutzgitter
J.	Kraftstofftank

K.	Schutzabdeckung
L.	Anhängerkupplung
M.	Deichsel
N.	Standfuß
O.	Luftfilter
P.	Gashebel
Q.	Chokehebel
R.	Benzinhahn
S.	Zündschlüssel
T.	Seilzugstarter

ILLUSTRIERTER LEITFADEN

2

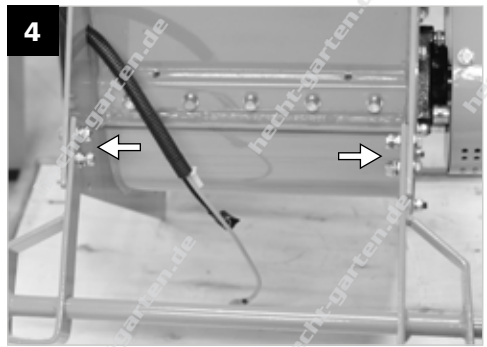
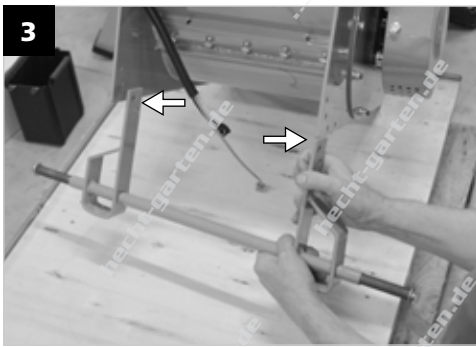


A.	Maschinenkörper
B.	Einfüllkanal
C.	Vordere Stütze
D.	Grundgestell des Akkumulators
E.	Achse der Transporträder
F.	Anhängerkupplung
G.	Abwurfkanal
H.	Packung Akkumulator

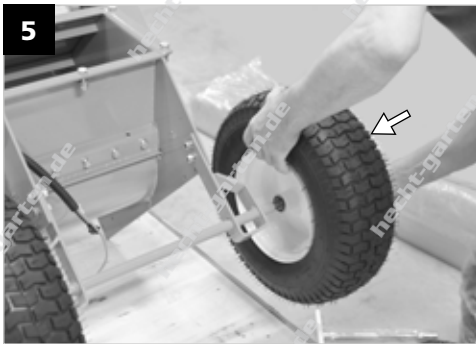
I.	Kunststoffkorb des Akkumulators
J.	Bedienungsanleitung
K.	2x Räder
L.	Schacht des Abwurfkanals
M.	Vorderer Träger
N.	Deichsel
O.	Werkzeugkoffer
P.	Reifen des Anhaltbedieners

MONTAGE

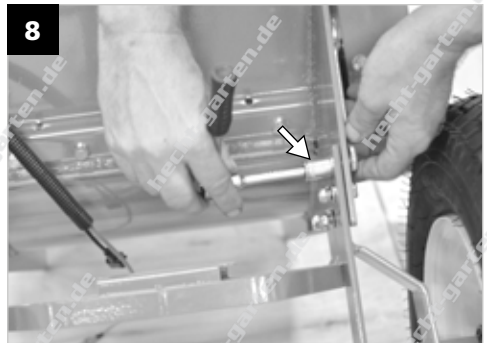
DE Montieren Sie die Schrauben so, dass Sie zuerst eine Unterlegscheibe auf diese geben, sie dann durch die montierte Öffnung/Öffnungen geben, die Unterlegscheibe, den Federring und die Mutter aufsetzen. Die meisten Schrauben sind in den Öffnungen vormontiert, in welche sie gehören. Es ist also vor jedem Schritt notwendig, diese zuerst zu demontieren. In den nachfolgenden Schritten wird diese Notwendigkeit der Demontage nicht ständig wiederholt werden.



Heben Sie den Maschinenkörper an der Seite des Einfüllkanals an und montieren Sie mit vier Schrauben M8 die Achse der Transporträder. Ziehen Sie die Schrauben nicht fest.



Schieben Sie die Räder auf und ziehen Sie die Schrauben in den Achsen an. Es ist nicht notwendig, die Achsen zu schmieren, die Räder sind mit Kugellagern ausgestattet.

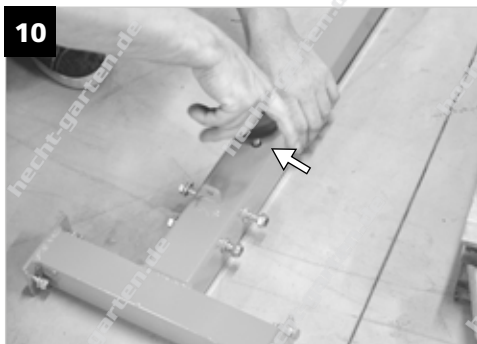


Montieren Sie das Grundgestell des Akkumulators (4x M8). Ziehen Sie die Räderachse und das Grundgestell des Akkumulators fest an.

9



10

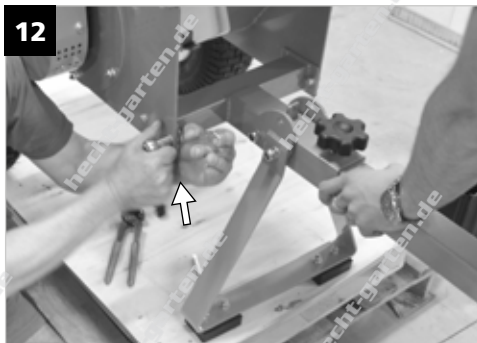


Montieren Sie die Anhängerkupplung an die Deichsel und ziehen Sie sie fest an. Setzen Sie die Deichsel mit dem vorderen Träger zusammen und ziehen Sie sie mit den Flügelschrauben fest.

11

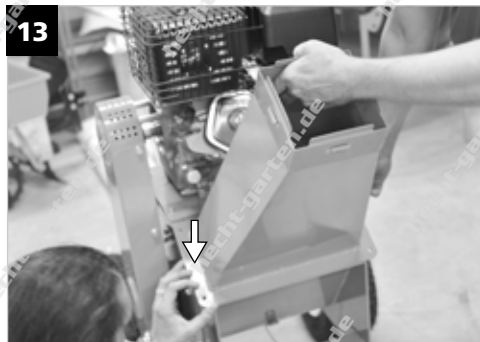


12



Montieren Sie die vordere Stütze an den vorderen Träger mit der Deichsel (4x M8). Heben Sie den Maschinenkörper an der Seite des Abwurfkanals an und montieren Sie den vorderen Träger mit der Deichsel. Ziehen sie alles fest an.

13



14



Montieren Sie den Abwurfkanal (4x M8). Der Abwurfkanal ist nicht seitenbezogen, also ist es egal, wie Sie ihn montieren. Setzen Sie den Schacht des Abwurfkanals auf und befestigen ihn mit den Klammern / Schrauben (je nach Typ).

15



16

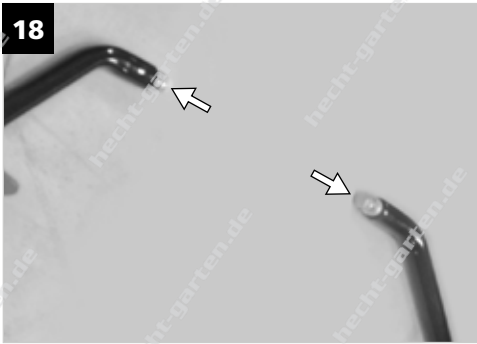


Montieren Sie die Griffe an den Einfüllkanal (den Griff, die Schrauben und Unterlegscheiben finden Sie im Werkzeugkoffer). Schrauben Sie den Einfüllkanal am Maschinenkörper an (5x M8). Verbinden Sie nach dem Anziehen des Einfüllkanals den Konnektor des Anhaltbedieners an dessen unteren Teil.

17



18

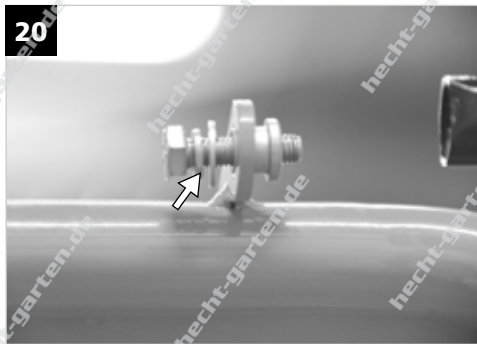


Demontieren Sie die Schrauben mit den Formunterlegscheiben vom Reifen des Anhaltbedieners.

19

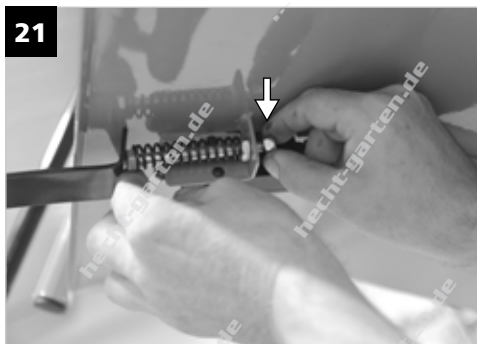


20

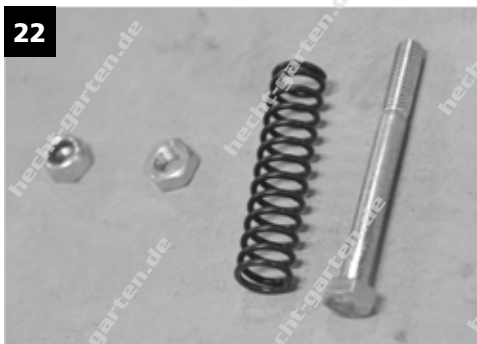


Schieben Sie die zusammengesetzten Unterlegscheiben in die Öffnung im oberen Teil des Einfüllkanals laut Abbildung (**Abb. 20**) in Richtung des Zusammenbaus zum Reifen. Montieren Sie den Reifen an.

21

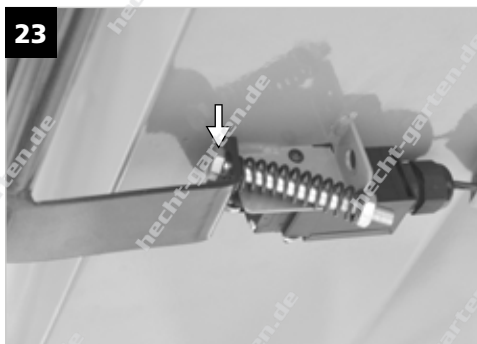


22



Demontieren Sie im oberen Teil des Einfüllkanals von unten die lange Schraube mit der Feder (M8 x 80). Montieren Sie die Kontermutter von ihr ab und ziehen Sie die Feder ab.

23



24



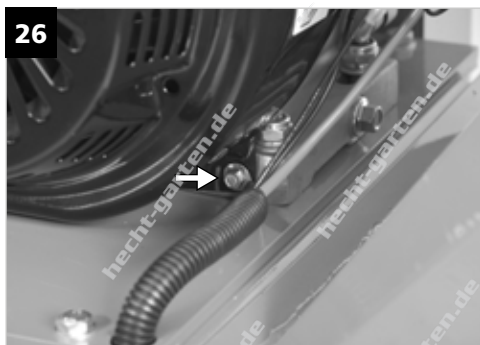
Geben Sie die Schraube in die Öffnung des Reifens, geben Sie die Feder auf sie und montieren Sie die Kontermutter so, damit die Feder nicht locker und die Mutter leicht angedrückt ist. Montieren Sie die schraube zurück in den Einfüllkanal und ziehen Sie sie fest an.

25



Der Startakkumulator ist aus Transportgründen nicht mit Säure befüllt. Es ist notwendig, die Säure mit Hilfe der beigegefügt roten Röhrchen einzufüllen. Vergessen Sie nicht, beim Einfüllen auf mögliche Beschmutzungen durch Säure zu achten. Säure ist ätzend! Es drohen gefährliche Verätzungen.

26



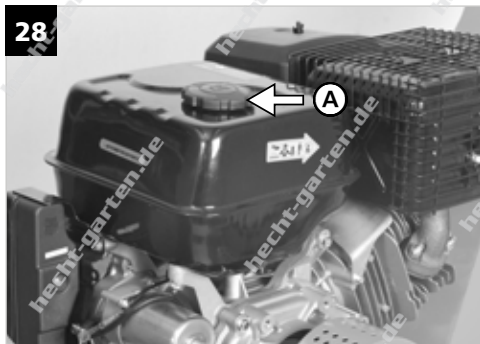
27



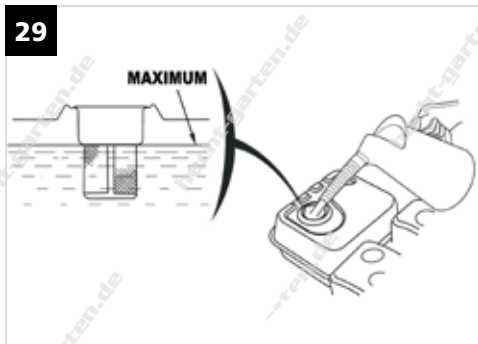
Befestigen Sie das schwarze Kabel (minus) mit einem Kabelschuh am Motorblock im Motorbereich (wenn es nicht installiert ist). Schließen Sie die Batterie mit Hilfe der Schrauben an + = rot, - = schwarz. Schieben Sie die Abdeckung des Akkumulators auf das Grundgestell befestigen Sie sie mit Schrauben am Grundgestell.

BETRIEB

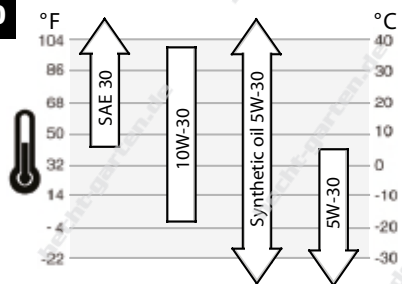
28



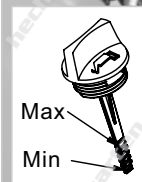
29



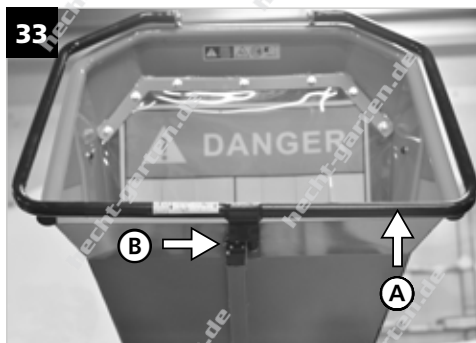
30



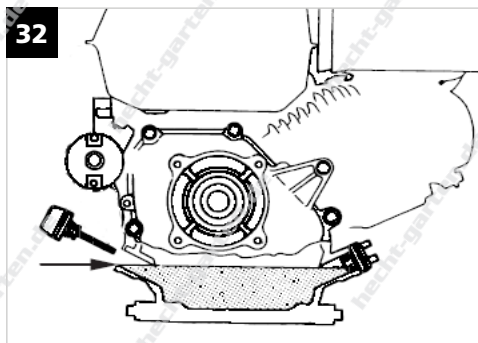
31



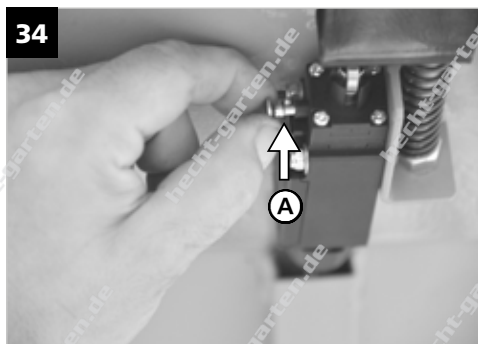
33



32



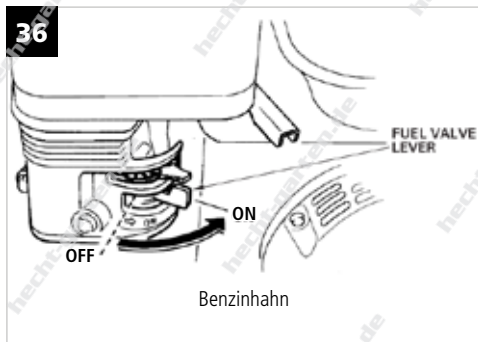
34



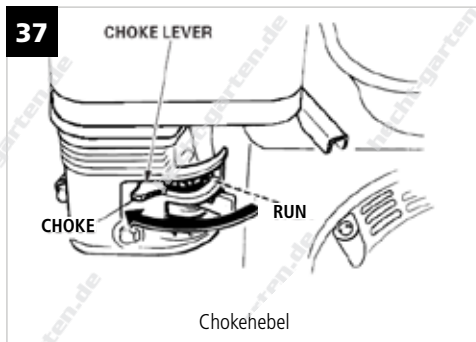
35



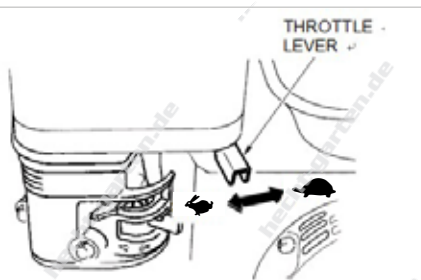
36



37

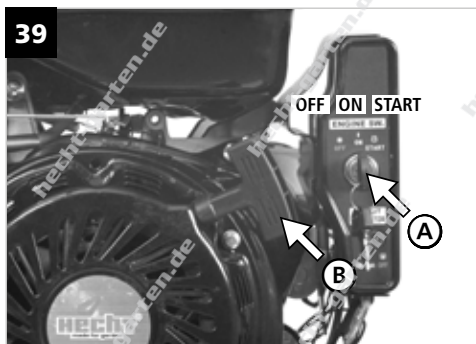


38

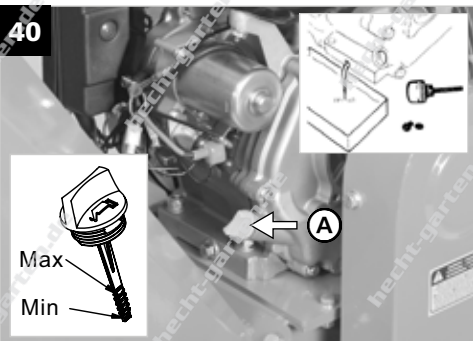


Gashebel

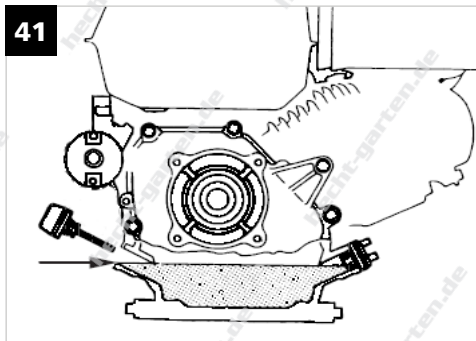
39



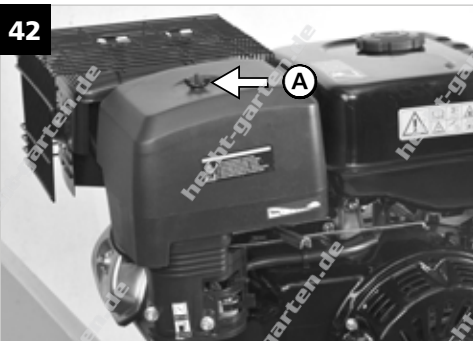
40



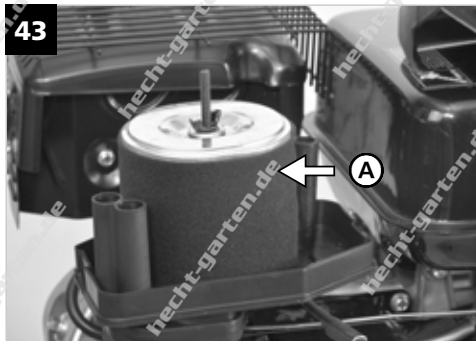
41



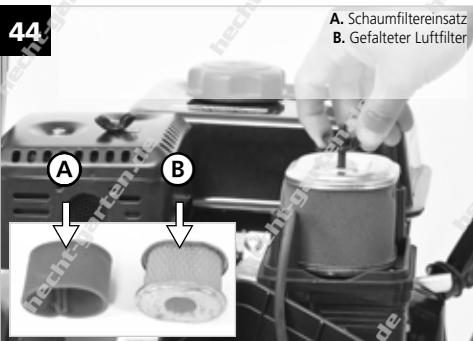
42



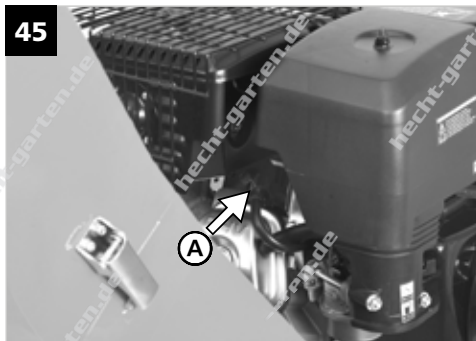
43



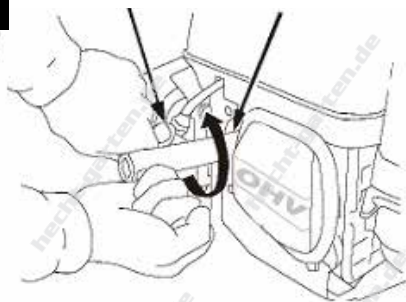
44



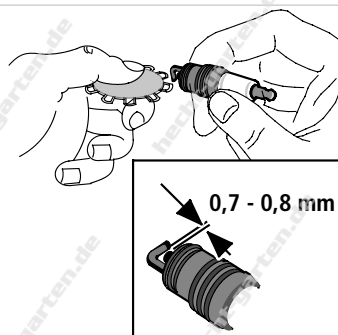
45



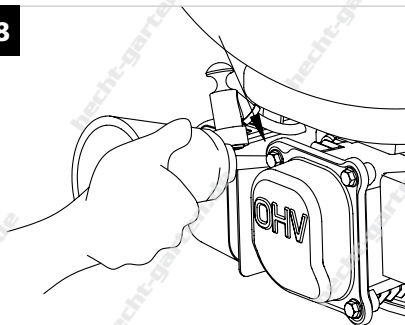
46



47



48



TECHNISCHE DATEN

DE

Motormodell	190F
Motor - 4-Takt, Einzylinder, OHV	✓
Nennmotor-leistung nach SAE J1940	11,2 kW / 15 HP
Max. Drehmoment	28 N.M / 2500 RPM
Max. Arbeits-drehzahl des Motors (U / min.)	3600 / min.
Hubraum	420 cm ³
Bohrung x Hub	90 x 66 mm
Zwangsluft-kühlung	✓
Schmiersystem - gezwungen Spritz	✓
Zündkerze / Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Zündkerze Drehmoment	18 - 22 N.m.
Kraftstofftankinhalt	6,5 l
Kraftstoffart – Benzin bleifrei	✓
Mindest Oktanzahl	92 RON
Öltankkapazität	1,1 l
Schmieröl	SAE 10W-30
Empfohlenes Öl	HECHT 4T
Max. Drehzahl der Schlegel-trommel (U/min)	2530 / min.
Max. Querschnitt des zu zerkleinernden Materials	Ø 100 mm
Max. Kapazität	5,3 m ³ /h
Größe der Reifen	16"
Reifenbetriebsdruck	25 psi
Seilzugstarter	✓
Elektrostarter	✓
Gewicht	180 kg
Betriebsbedingungen	0°C - +32°C
Gemessener Schalldruckpegel am Ort des Benutzers(Leerlauf / Betrieb)	LPA = 94,5 dB(A); K= 3 dB/ LPA = 97,8 dB(A); K =3 dB
Akkutyp- Bleibatterie	✓
Nennkapazität des Akkus	12 A
Akkuspannung	14 V
Betriebsbedingungen	-15°C - +40°C

SICHERHEITSSYMBOLE

	Bitte seien Sie bei der Benutzung der Maschine vorsichtig. Aus diesem Grund haben wir am Gerät Symbole angebracht, die Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Die Bedeutung der Symbole ist unten erklärt.
	Diese Aufkleber sind als wesentlicher Bestandteil der Maschine anzusehen und dürfen nicht entfernt werden. Warnung: Die Sicherheitsschilder an der Maschine müssen sauber und gut sichtbar sein. Ersetzen Sie die Sicherheitssymbole, wenn sie nicht mehr gut lesbar oder beschädigt sind.
	Ein gutes Verständnis dieser Symbole erlaubt es Ihnen das Produkt besser und sicherer einzusetzen. Bitte schauen Sie sich diese an und machen Sie sich mit ihrer Bedeutung vertraut.
	Die Symbole vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zum Gebrauch. Es sind besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät erforderlich!
	Lesen Sie die Betriebsanleitung
	Verletzungsgefahr durch fortschleudernde Teile.
	Achtung: Verletzungsgefahr für die Hände
	Gefahr von Personenschäden durch Erfassen von Körperteilen oder Kleidungsstücken.
	Benzin ist feuergefährlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.
	Halten Sie andere Personen und Haustiere in einem sicheren Abstand.
	Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.
	Warnung! Verwenden Sie nicht das Gerät in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Risiko des Einatmens giftiger Gase!
	Bevor die Reparatur, den Motor abstellen und trennen Sie den Netzstecker vom Strom.
	Explosionsgefahr! Kein Nachfüllen mit Kraftstoff mit laufendem Motor.
	Achtung! Giftige Dämpfe!

	Achtung heiße Flächen, Verbrennungsgefahr!
	Tragen Sie Augen- und Gehörschutz.
	Schutzhandschuhe benutzen.
	Stecken Sie keine Materialien wie z.B. Steine, Metall, Glas, Kunststoff oder Stoff und dgl. in den Häcksler
	Führen Sie keine Äste mit einem größeren Durchmesser ein, als die maximale Kapazität des Zerkhackers ist (siehe Spezifikation).
	Manueller Start
	Nicht berühren.
	Schallleistungspegel (LWA)
	Hubraum
	Max. Motorleistung
	Max. Motordrehzahl
	Werkzeugdrehzahl
	Max. Querschnitt des zu zerkleinernden Materials
	Gewicht
	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen
	Die Maschine ist mit einer Notbedienung zum Anhalten des Motors ausgestattet
	Öl
	Kraftstoff
	Choke
	Gashebel - Schnell (Hase) / Langsam (Schildkröte)



Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

- ⚠️ WARNUNG!** wird verwendet, um auf eine potenzielle Gefahr hinzuweisen, die bei Nichteinhaltung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
- ⚠️ VORSICHT!** Im Falle der Nichteinhaltung der Hinweise können mögliche Gefahren entstehen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen und / oder Schäden an dem Produkt oder Eigentum anrichten.
- ❗** Wichtige Mitteilung.
- i Hinweis:** Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

SICHERHEITSHINWEISE

- ⚠️ WARNUNG! LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN.** Lesen Sie, bitte, alle Anweisungen vor der Aufnahme des Betriebes. Widmen Sie den Sicherheitsanweisungen besondere Aufmerksamkeit.
- ⚠️ WARNUNG! EINE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN ODER EINE NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSMASNAHMEN, KANN DIE BESCHÄDIGUNG DES PRODUKTES, EINE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR EINEN TÖDLICHEN UNFALL ZU FOLGE HABEN.**

Sollten Sie eine Beschädigung beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb..

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

Dieses Produkt ist ausschließlich bestimmt:

- zum Zerhacken von Holzabfällen aus dem Garten, wie Hecken- und Strauchschnitt, Äste und Rinde von Bäumen bis zum max. erlaubten Querschnitt (Siehe Technische Daten). Stecken Sie keine Äste mit größerem Querschnitt als erlaubt, oder andere Materialien wie z.B. Steine, Metall, Glas, Kunststoff oder Stoff und dgl. in den Häcksler;
- In Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt die Gewährleistung und der Hersteller / Händler kann für den Schaden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Betreiber haftet für sämtliche Schäden an dritten Personen oder Schäden an deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Hersteller / Händlers für daraus resultierende Schäden aus. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht

für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert worden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-Handels- oder Industriebetrieben, sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

DE

Überlasten Sie die Maschine nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

- !** Halten Sie bei der Nutzung die rechtlichen Richtlinien und Vorschriften zur Vorbeugung möglicher Unfälle ein.
- !** Der Benutzer haftet für alle verursachten Schäden an dritten Personen und deren Eigentum.
- !** **VORSICHT!** Benutzen Sie das Produkt nie, falls sich in der Nähe Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere aufhalten.
- !** **VORSICHT!** Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie immer in Reichweite ist, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Falls Sie einige Anweisungen nicht verstehen, kontaktieren Sie Ihren Verkäufer. Im Falle, dass Sie das Produkt einer weiteren Person übergeben haben, ist es notwendig, auch diese Anleitung zu übergeben.
- !** **VORSICHT!** Die Maschine darf nicht im Straßenverkehr transportiert werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- !** Alle bedienenden Personen müssen in der Nutzung, Bedienung und Einstellung entsprechend geschult sein. Vor allem sollten Sie über die verbotenen Tätigkeiten und deren möglichen Folgen informiert sein.
- Erlauben Sie nie das Benutzen durch Kinder oder Personen, die nicht mit diesen Anweisungen vertraut worden sind. Die örtlichen Richtlinien können die Altersgrenze des Benutzers festlegen.
- Das Produkt ist nicht zur Nutzung von Personen mit gesenkter Sinnes- oder Mentalkapazität oder mit unzureichenden Erfahrungen und Kenntnissen gedacht – wenn diese ohne Aufsicht sind, welche für deren Sicherheit verantwortlich ist oder wenn diese nicht zur Nutzung geschult wurden. Das Produkt ist weiter nicht zur Nutzung von Kindern oder Personen bestimmt, welche eine eingeschränkte Beweglichkeit oder unzureichende Körperdispositionen haben. Schwangeren Frauen empfehlen wir dringend, vor der Nutzung des Produktes, ihren Arzt zu konsultieren.
- Halten Sie die nationalen / örtlichen Vorschriften ein, welche die Dauer der Nutzung betreffen (fragen Sie eventuell beim zuständigen Amt an).
-

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Der Betreiber muss sich mit Hilfe der Betriebsanleitung mit der Benutzung und Bedienung des Gerätes, sowie den möglichen Einstellungen, den vorgeschriebenen Wartungen und Reinigungen und den verbotenen Nutzungsmöglichkeiten vertraut machen und sicherstellen, dass er diese verstanden hat.
-

- Seien Sie stets wachsam bei der Arbeit, konzentrieren Sie sich darauf, was Sie gerade tun und nutzen Sie Ihren gesunden Verstand.
- Unachtsamkeit bei der Arbeit kann den Verlust der Kontrolle über die Maschine zur Folge haben.
- Nutzen Sie diese Maschine nicht, wenn Sie müde, krank oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen der Maschine. Greifen Sie niemals in die Einfüll- oder Auswurföffnungen der Maschine.
- Werfen Sie niemals Metall oder Stein in die Maschine. Die Maschine kann irreparabel beschädigt werden.
- Strecken Sie sich bei der Arbeit nicht vor. Stehen Sie immer fest und mit einem ausreichenden Gleichgewicht. Sollten Sie in eine unvorhersehbare Situation gelangen, können Sie die Maschine so besser kontrollieren.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Werkzeuge von der Maschine entfernen. Der aufgesteckte Schlüssel oder Schraubenzieher auf einem der rotierenden Maschinenteile kann Verletzungen verursachen.
- Geeignete Kleidung tragen. Tragen Sie keine freie Bekleidung oder Kleidung, welche hängende Schnüre hat, Gürtel, Schmuck oder Ähnliches. Die Haare, Kleidung und Handschuhe außerhalb der Reichweite der beweglichen Teile halten. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar können erfasst werden.
- Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen bzw. durch besonders festes Greifen der Handgriffe verstärkt werden. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Legen Sie regelmäßige Pausen ein und beschränken Sie den Zeitraum der täglichen Vibrationseinwirkung auf Ihre Hände.
- Benutzen Sie die Maschine nur auf einer festen und geraden Oberfläche und in freien Räumen (z.B. nicht in der Nähe von Wänden oder festen Objekten).
- Benutzen Sie die Maschine nicht auf gefliester oder steiniger Oberfläche, wo das Abwerfen des Materials Verletzungen verursachen kann.
- Halten Sie das Gesicht und den Körper in einem ausreichenden Abstand zur Einfüllöffnung.
- Achten Sie darauf, dass Hände oder andere Teile des Körpers oder der Bekleidung nicht in die Einfüllkammer, den Abwurfkanal oder in die Nähe jeglicher beweglichen Teile geraten.
- Halten Sie stets ein stabiles Gleichgewicht und eine feste Haltung ein. Beugen Sie sich nicht über die Maschine. Stehen Sie beim Beladen des Materials niemals auf einer höheren Ebene, als das Grundgestell der Maschine ist.
- Stehen Sie immer vollständig neben dem Abwurfbereich, wenn die Maschine im Betrieb ist.
- Geben Sie beim Laden des Materials in die Maschine erhöhte Aufmerksamkeit, damit es keine Metallstücke, Steine, Flaschen, Dosen oder andere Fremdgegenstände enthält.
- Wenn der Schneidmechanismus während der Arbeit auf einen Fremdgegenstand trifft oder wenn die Maschine beginnt, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie sofort den Motor ab und halten die Maschine an. Schließen Sie die Zündkerze ab (nehmen Sie die elektrische Einheit vom Netz) und führen Sie die nachfolgenden Schritte durch:
 - untersuchen Sie, ob es nicht zu Beschädigungen kam;
 - kontrollieren Sie alle losen Teile und ziehen Sie diese an;
 - lassen Sie alle beschädigten Teile reparieren oder tauschen Sie diese gegen Originalteile aus.

- Lassen Sie das bearbeitete Material nicht im Abwurfbereich anhäufen, es kann das richtige Abführen verhindern und den Rückschlag des Materials aus der Einfüllöffnung verursachen.
- Wenn es zur Verstopfung der Maschine in der Eingangsöffnung oder im Abwurfkanal kommt, schalten Sie den Motor aus und schließen Sie das Kabel der Zündkerze ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (nehmen Sie die elektrische Einheit vom Netz), bevor Sie mit der Entfernung des verstopften Materials in der Eingangsöffnung oder im Abwurfkanal beginnen.
- Halten Sie den Motor rein von Spänen und anderen Ablagerungen, damit Beschädigungen oder ein Brandrisiko verhindert werden.
- Vergessen Sie nicht, dass die Nutzung der Anlassanlage bei Maschinen mit Verbrennungsmotoren verursacht, dass sich das Schneidwerkzeug in Bewegung bringt.
- Halten Sie alle Schutzabdeckungen und Enden des Abwurfkanals am richtigen Platz und in einem guten Betriebszustand.
- Schalten Sie den Motor vor dem Anschließen oder Entfernen der Sammelbox, des Behälters oder des Sackes aus und warten Sie ab, bis alle rotierenden Teile zu stehen gekommen sind.

VORBEREITUNG

- Überprüfen Sie die Maschine regelmäßig und vor jeder Inbetriebnahme, um sicherzustellen, dass Sie in einem guten Zustand ist. Kontrollieren Sie alle Schrauben, Muttern sowie andere Befestigungselemente darauf, dass Sie ordnungsgemäß angezogen sind und sich am richtigen Platz befinden. Ersetzen Sie unlesbare Sicherheitshinweise und Sicherheitssymbole.
- Halten Sie alle Schutzausrüstungen und Schutzabdeckungen in einem guten Zustand und achten Sie darauf, dass Sie am richtigen Ort befestigt sind.
- Entfernen Sie brennbare Verunreinigungen, die sich im Bereich des Dämpfers und des Zylinders ansammeln. Kontrollieren Sie, ob der Auspuffdämpfer keine Sprünge, Rost oder andere Beschädigungen aufweist. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, tauschen Sie das fehlerhafte Teil vor dem nächsten Anlassen des Gerätes aus.
- Führen Sie vor der Nutzung immer eine visuelle Kontrolle durch und stellen Sie sicher, dass die Arbeitswerkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Teile tauschen Sie aus.

SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH VON BENZINMASCHINEN

- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt. Die Maschine, sollte nur für die angegebenen Arbeiten genutzt werden.
- Die Leistung des Benzinmotors, der in einer konkreten Anlage platziert ist, muss nicht die volle Leistung erreichen. Das wird durch viele Faktoren verursacht, wie z.B. gebrauchtes Zubehör (Auspuff, Auffüllen, Kühlen, Vergaser, Luftfilter usw.), eine beschränkte Nutzung, Betriebsbedingungen der Nutzung (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) und Unterschiede zwischen den einzelnen hergestellten Motoren.

MOTORBETRIEB

⚠ WARNUNG! Der Motor produziert während des Betriebes Kohlenmonoxid. Es handelt sich um ein farbloses giftiges Gas ohne Geruch. Das Einatmen des Kohlenmonoxids kann Übelkeit, Ohnmacht, Störung der Fortpflanzung und letztendlich den Tod verursachen.

- Starten Sie den Motor nicht im geschlossenen Raum, in welchem es zur Ansammlung von Kohlenmonoxid kommen kann.



VORSICHT! Durch den Betrieb des Motors entsteht Wärme. Teile des Motors und des Auspuffdämpfers werden während des Betriebes extrem heiß. Bei Berührung können ernsthafte Verbrennungen entstehen. Wenn in der Nähe brennbares Material, z.B. Blätter, Gras, Gestrüpp ist, kann dieses entflammen.

- Neigen Sie die Maschine nicht, damit es nicht zum Umstürzen oder zum Auslaufen von Benzin oder Öl kommt.
- Neigen Sie die Maschine nicht, während der Motor in Betrieb ist.
- Vor dem Verlassen der Maschine oder zum Auffüllen des Kraftstoffes schalten Sie immer den Motor aus.



Widmen Sie den Sicherheitsbestimmungen und Hinweisen im Kapitel KRAFTSTOFF besondere Aufmerksamkeit.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE BATTERIE

- Die Batterie ist eine chemische Quelle der elektrischen Energie. Die chemische Verbindungen können Gesundheits-, Vermögens- oder Umweltschäden verursachen. Darum manipulieren Sie damit mit einer erhöhten Aufmerksamkeit.
- Die Batterie ist in dem vorbereiteten Zustand fähig den elektrischen Strom zu leiten! Achtung, bei der teilweise geladenen Batterie kann es zum Kurzschluss kommen, wenn sie beschädigt wird. Im schlimmsten Fall kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen. Mit der Batterie sollte achtsam umgegangen werden um einen Kurzschluss zu vermeiden. Gehen Sie nie mit z.B. Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen Metallgegenständen an die Batterie. Und zwar auch beim Lagern.
- Nutzen Sie immer die Batterien, die der Hersteller der Anlage empfiehlt.
- Die Batterie darf nicht in der Nähe eines offenen Feuers gelagert oder betrieben werden. Sie darf auch nicht ins Feuer geworfen werden.
- Nicht funktionierende Batterien gehören nicht in den Hausmüll.



VORSICHT! Im Fall einer Beschädigung der Batterie, sollten Sie den Kontakt mit den Chemikalien vermeiden, die daraus entweichen können. HIER DROHT DIE ÄTZUNG. Wenn es zum Kontakt mit den Chemikalien kommt, spülen Sie sofort die betroffene Stelle mit Wasser ab. Bei größerem Kontakt, bei einer Ätzung oder beim Kontakt mit den Augen suchen Sie möglichst bald einen Arzt auf.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen! Die Verwendung des Geräts kann dazu führen, dass Fremdkörper in Ihre Augen gelangen und schwere Verletzungen verursachen. Gewöhnliche Brillen reichen nicht zum Augenschutz aus. Sie benötigen eine Schutzbrille mit Sicherheitsglas.
- Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen! Ein hoher Geräuschpegel kann Gehörschäden verursachen oder zu Hörverlust führen. Machen Sie regelmäßige Pausen. Begrenzen Sie die Arbeitsstunden pro Tag.
- Tragen Sie immer feste Schuhe mit griffiger Sohle. Das Schuhwerk bietet Schutz vor Verletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Die Schutzhilfsmittel wie Staubmaske oder feste Kopfbedeckung mindern die Verletzungsgefahr.

PERSONENSCHUTZ UND ERSTE HILFE

- Wenn es möglich ist, arbeiten Sie nur an Orten, wo Sie im Falle von Problemen einen Rettungsdienst anrufen können!

Anmerkung – Seien Sie vorbereitet! halten Sie folgende Dinge bereit:

- Geeignetes Löschgerät (Schnee-, Pulver-, Halotron-Gerät).
- Ein voll ausgestatteter Verbandkasten. Dieser sollte leicht zugänglich für die Begleitung wie auch für den Bediener sein.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für das schnelle Rufen eines Rettungsdiensts.
- **Begleitung mit Grundkenntnissen in Erster Hilfe.**

❗ Die Begleitung muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber Sie darf Sie nie aus den Augen verlieren!

• Gehen Sie im Falle einer Verletzung immer nach den Prinzipien der Ersten- Hilfe vor.

- Wenn es zu einer **Verletzung** kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie diesen zum Stoppen der Blutung fest an.
- Wenn es zu **Hautverbrennungen** kommt, stoppen Sie zuerst das Einwirken der Hitzequelle. Verletzte Flächen kleineren Ausmaßes mit Wasser von 4-8°C kühlen. Auf die betroffenen Flächen kein Fett, Creme oder Puder auftragen. Am besten eine feuchte Bedeckung, z.B. Taschentuch oder Handtuch, auflegen. Danach eine sterile Abdeckung sicherstellen und bei Bedarf ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Wenn Personen mit Störungen des Blutkreislaufsystems zu häufig Vibrationen ausgesetzt sind, kann es zu Beschädigungen der Blutgefäße oder des Nervensystems kommen. Die Folgen der Vibrationen können sich auf die Finger, die Hand oder die Handgelenke mit folgenden Anzeichen auswirken: Erschlaffen von Teilen des Körpers, Jucken, Schmerz, Stechen oder Farbänderung der Haut. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie diese Anzeichen feststellen.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Benzin oder Öl. Achten Sie darauf, dass kein Benzin oder Öl in die Augen gelangt. Beim Eintreten von Benzin oder Öl in die Augen diese sofort sorgfältig mit sauberem Wasser ausspülen. Wenn die Augenschleimhaut gereizt ist, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Eine Vergiftung mit Kohlendioxid kann den Tod verursachen! Die Anfangssymptome einer Vergiftung mit Kohlendioxid erinnern an eine Grippe mit Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Wenn Sie diese Anzeichen haben, gehen Sie sofort an die frische Luft! Falls nötig suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Wenn **Flüssigkeit der Batterie** auf die Haut gerät, waschen Sie diese schnell mit Seife und Wasser ab. Falls nötig ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Wenn Flüssigkeiten aus der Batterie in die Augen geraten, diese für mehrere Minuten mit sauberem Wasser ausspülen und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen

IM BRANDFALL:

- Wenn der Motor zu brennen beginnt oder sich aus diesem Rauch entwickelt, muss das Gerät abschalten und die Zuleitung vom Strom unterbrochen werden. Nehmen Sie einen Sicherheitsabstand ein.
- Zum Löschen des Brandes nur geeignete Löschgeräte (Schnee-, Pulver-, Halotron-Geräte) benutzen.
- **NICHT IN PANIK GERATEN.** Panik kann einen noch größeren Schaden verursachen.

RESTRISIKEN

- Auch wenn das Produkt gemäß den Anweisungen genutzt wird, ist es nicht möglich, alle Risiken, die mit der Nutzung in Verbindung stehen, auszuschließen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:
- Hitzegefahr, durch Kontakt mit heißen Bauteilen können Verbrennungen, Verbrühungen oder andere Verletzungen verursacht werden.
- Gefahren durch Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Rauch und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen).
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze bei der Maschinenkonstruktion, wie z.B. Gefahren der ungesunden Körperhaltung, oder übermäßige Überlastung und Unnatürlichkeit bzgl. der Anatomie der menschlichen Hand, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch unerwartetes Einschalten, unerwartete Überschreitung der Motorumdrehungen unter dem Einfluss von Störungen / Versagen des Steuerungssystems, welche sich auf Störungen am Haltegriff und die Platzierung des Reglers bezieht.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen entsteht, im Bezug auf die Grifffestigkeit und Anordnung der Motorbedienung.
- Gefahr verursacht durch das Herausschleudern von Gegenständen oder Herausspritzen von Flüssigkeiten.
- Mechanische Gefahren von Schnitten, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Störungen (z.B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Vibrationengefahr (verursacht vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hände wie z.B. Weißfingerkrankheit).
- Brandgefahr oder Explosionsgefahr beim Vergießen von Brennstoff.

⚠ WARNUNG! Das Produkt bildet ein elektromagnetisches Feld von sehr schwacher Intensität. Dieses Feld kann manche Kardiostimulatoren stören. Personen mit Kardiostimulatoren sollten zur Sicherheit die Nutzung mit ihrem Arzt und gegebenenfalls mit dem Hersteller besprechen.

AUSPACKEN

- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle dar. Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!
- Falls Sie während des Auspackens eine Beschädigung bemerken oder die Lieferung unvollständig ist, setzen Sie sofort Ihren Lieferanten in Kenntnis. Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb. Wir empfehlen, die Verpackung zur weiteren Nutzung aufzuheben. Geben Sie bei der Entsorgung auf die Vorschriften des Umweltschutzes acht, trennen Sie die einzelnen Teile der Verpackung laut Material und bringen Sie diese zu entsprechenden Sammelstellen. Mehr Informationen erhalten Sie auf dem örtlichen Amt.

- **Standardzubehör kann sich ohne vorhergehende Information ändern.**
- Dieses Produkt muss vor Gebrauch richtig zusammengebaut sein. Dieses Produkt muss vor der ersten Benutzung zusammengebaut werden.
- Wenn Sie eine Beschädigung während der Transports oder beim Auspacken feststellen oder die Lieferung unkomplett ist, machen Sie Ihren Lieferanten sofort darauf aufmerksam. Nehmen Sie das Produkt nicht in Betrieb.
- Die Montage sollte von zwei Personen durchgeführt werden (in Hinsicht auf das Maschinengewicht). Im Falle der Montage durch eine Person ist es notwendig, das Grundgestell anzuheben, oder um ca. 30 cm zu unterlegen.

MONTAGE

- ❗ Gehen Sie laut Bildanhang auf den Seiten 5 – 10 vor.**

VOR DEM STARTEN DES MOTORS

KRAFTSTOFF

- ⚠ VORSICHT! Die Maschine wird wegen dem Transport ohne Motoröl und Kraftstoff angeliefert. Bei einigen Maschinen wird aus demselben Grund auch kein Getriebeöl aufgefüllt. Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Öle und Kraftstoff ein!**

DER MOTOR IST FÜR BLEIFREIES BENZIN ZERTIFIZIERT - NATURAL 95 (SUPER 95).

Nutzen Sie sauberen, frischen, bleifreien Kraftstoff der gängigen Handelsgüte.

- ❗ Hinweis: Die Maschine ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet und muss ausschließlich mit sauberem Benzin OHNE ÖL betrieben werden!**

- ⚠ WARNUNG! Benzin ist hoch brennbar und explosiv, genau wie auch dessen Dämpfe. Sie können sich beim Auffüllen ernsthaft verbrennen oder verletzen.**

BENZIN NACHFÜLLEN

- ⚠ WARNUNG! Schalten Sie den Motor ab. Nehmen Sie niemals den Tankdeckel während des Motorbetriebes ab. Warten Sie nach dem Abschalten des Motors, bis der Motor und die Teile des Auspuffes vollständig abgekühlt sind.**

1. Entfernen Sie den Tankdeckel (**Abb. 28A**).
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 1cm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Überfüllen Sie nicht! Wischen Sie ausgelaufenes Benzin vor dem Starten des Motors ab.
3. Tankdeckel wieder montieren. Achten Sie darauf, das der Tankdeckel sauber ist und kein Schmutz in den Tank gelangt.

⚠ VORSICHT! Füllen Sie niemals Benzin in geschlossenen Räumen oder bei laufendem Motor und nicht früher als 15 min nach abstellen des Motors, so dass dieser abgekühlt ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

- Rauchen Sie nicht während des Auffüllens und nutzen Sie kein offenes Feuer.
- Stellen Sie sicher, dass Sie außerhalb der Reichweite von Feuer, Glut und Flammen sind.
- Wenn es zum Auslaufen des Benzins kommt, starten Sie nicht den Motor. Wischen Sie das ausgelaufene Benzin sofort ab. Verlegen Sie die Maschine aus dem Bereich heraus, in welchem es zum Auslaufen gekommen ist und warten Sie ab, bis der ausgelaufene Kraftstoff verdampft ist, somit verhindern Sie die Möglichkeit des Feuersausbruches.
- Ungenutztes Benzin enthält Ethanol. Mischen Sie kein Öl mit dem Benzin. Zum Schutz des Motors empfehlen wir, Kraftstoffstabilisatoren zu verwenden, welche an Tankstellen zu erhalten sind.
- Stellen Sie sicher, dass kein Wasser und Unreinheiten in den Kraftstoffbehälter gelangen.
- Der Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage alt sein.

ⓘ Hinweis: Benzin kann den Lack und einige PVC-Typen beschädigen. Seien Sie vorsichtig beim Auffüllen des Kraftstofftanks und bemühen Sie sich, das Benzin nicht zu vergießen. Für Schäden, welche durch das Vergießen von Benzin verursacht werden, wird keine Gewährleistung übernommen.

MOTORÖLE

⚠ VORSICHT! DER MOTOR WIRD OHNE (min Restfüllmenge) ÖL GELIEFERT. STELLEN SIE SICHER, DASS SIE ÖL AUFFÜLLEN BEVOR SIE DEN MOTOR STARTEN. VERWENDEN SIE NUR DIE EMPFOHLENEN ÖLSORTEN.

- Nutzen Sie Viertaktmotoröl, welches die Anforderungen der Leistungsfähigkeit der Klasse SF, SG, SH für die API Klassifikation erfüllt oder übertrifft.
- Zur gängigen ganzjährigen Nutzung empfehlen wir das Öl SAE 10W-30 HECHT 4T.
- Zur gängigen Nutzung in der Winterperiode empfehlen wir das Öl SAE 5W-40 HECHT 5W-40.
- Die SAE-Ölviskosität ist so zu wählen, dass sie den Temperaturbedingungen am Verwendungsort entspricht (**Abb. 30**). ÖLE NICHT UNTEREINANDER MISCHEN!

ÖLSTAND PRÜFEN UND AUFFÜLLEN

ⓘ Hinweis: Überprüfen Sie den Ölstand nur bei ausgeschaltetem und kaltem Motor auf einer ebenen Fläche.

1. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab (**Abb. 31A**) und wischen Sie diesen ab.
2. Schieben Sie den Ölpeilstab bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen(nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen. Lesen Sie den Ölstand nach dem Herausziehen vom Messtab ab.
3. Wenn der Ölstand auf oder unter Minimum liegt (**Abb. 32**), füllen Sie Öl auf.
4. Wenn der Ölstand auf oder unter Maximum liegt (**Abb. 32**), lassen Sie Öl ab.
5. Wenn der Ölstand in Ordnung ist, den Peilstab wieder eindrehen.

Den Ölwechsel führen Sie laut Absatz WARTUNG/ÖLWECHSEL durch.

 **VORSICHT! Ein falscher Ölstand führt zu einem Motorschaden.**

VOR DEM STARTEN DES MOTORS

- Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren sie eine qualifizierte Werkstatt.

KONTROLLIEREN SIE VOR DEM STARTEN DES MOTORS IMMER FOLGENDES:

- Ob die Füllkammer leer ist
- Kraftstoffstand
- Motorölstand
- Luftfilter (wenn die Maschine damit ausgestattet ist)
- Führen Sie eine komplette Kontrolle durch und überprüfen Sie die Maschine, auf austretende Flüssigkeit und auf lose oder defekte Teile. Kontrollieren Sie die motorangetriebene Anlage.

 **VORSICHT! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder die Unterlassung einer Reparatur festgestellter Mängel vor dem Starten kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**

HÖHERE HÖHEN ÜBER DEM MEERESSPIEGEL

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1600 ü.d.M.) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem qualifizierten Servicetechniker.

REIFENDRUCK

Achten Sie auf den korrekten Luftdruck der Räder (siehe Technische Daten). Wenn der Druck zu gering ist kann der Schlauch verrutschen und beschädigt werden. Übermäßiger Luftdruck kann zu einer Explosion führen.

Zum Aufpumpen der Reifen benutzen Sie eine Füllpistole mit Manometer.

INBETRIEBNAHME

Die Instruktionen, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind, gelten bei normalen Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Motor stetig unter hoher Belastung, hohen Temperaturen oder bei ungewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Staub betreiben, sollten Sie sich in Bezug auf Ihre individuelle Nutzung des Gerätes an Ihren Händler wenden.

- ⚠ VORSICHT!** Die Maschine ist mit einer Notbedienung zum Anhalten des Motors ausgestattet - schwarzer Reifen um den Einfüllkanal (*Abb. 33A*). Zum Anhalten des Motors kommt es durch das Drücken auf den Reifen bei einem Sturz, bzw. bei dem Versuch ein zu großes Materialstück in den Einfüllkanal einzuführen. Es kommt so zu einem Blockieren der Zündung des Motors. Nach dem Anhalten ist es notwendig, zuerst die Blockade durch das Herausziehen des Arretierungsschalters (*Abb. 33B + 34A*) aufzuheben und erst dann den Motor neu zu starten.

STARTEN DES MOTORS

- ⚠ VORSICHT!** Überzeugen Sie sich vor dem Starten des Motors, dass die Hackwalze nicht durch Material blockiert wird. Die Walze ist direkt mit dem Motor verbunden und so kann es im Falle ihrer Blockierung zur Beschädigung des Startmechanismus kommen. Der Kreislauf für den elektrischen Starters ist mit einer Sicherung abgesichert (unter dem Startschlüssel).

SEILZUG-START		E-START	
1.	Die Zündung erfolgt über ein Zündkabel und einen Zündkerzenstecker der mit der Zündkerze verbunden ist. Überprüfen Sie den Zündkerzenstecker auf richtigen Sitz (<i>Abb. 35A</i>).		
2.	Drehen Sie den Benzinahn - falls vorhanden - (<i>Abb. 36</i>) in die Position "ON".		
3.	Chokestellung: Bringen Sie beim Starten eines kalten Motors den Startklappenhebel (Hebel der Chokeklappe) (<i>Abb. 37</i>) in die Choke-Position "CHOKE". Beim Starten eines warmen Motors in die Position "RUN", kein Choke.		
4.	Schieben Sie den Gashebel (<i>Abb. 38</i>) in die Position MIN "SCHILDKRÖTE" um 1/3 in Richtung zur Position MAX "HASE".		
5.	Drehen Sie den Zündschlüssel (<i>Abb. 39A</i>) im Zündschloss in die Position "ON".		
6.	Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters (<i>Abb. 39B</i>) und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.	Drehen Sie den Zündschlüssel (<i>Abb. 39A</i>) im Zündschloss in die Position "START".	
	⚠ VORSICHT! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnellen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Startersets zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterset.	⚠ Achtung! Sollte der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden Starten, muss der Startvorgang unterbrochen werden und der Motor erneut überprüft werden. Nach der Überprüfung führen Sie einen erneuten Startvorgang durch. Eine längere Betätigung als 5 Sekunden kann den Starter beschädigen.	
	⚠ VORSICHT! Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.		

SEILZUG-START		E-START
7.	Wenn der Motor startet das Starterseil langsam wieder zurückführen.	Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor anspringt.
8.	Wenn der Motor zu laufen beginnt, schieben Sie den Choke-Hebel langsam in die Position "RUN". Vor jeder Hebelbewegung warten Sie bitte, bis das Motorgeräusch gleichmäßig ist.	
9.	Motor betrieben Sie mit dem Gashebel in der Position MAX "HASE".	

- ❗ **Die Starterbatterie wird während der Arbeit nicht geladen. Darum ist es notwendig, ihn mindestens einmal im Monat mit einem geeigneten Ladegerät mit Strom von maximal 2A aufzuladen.**

STOPPEN DES MOTORS

- ⚠ **VORSICHT! Schalten Sie den Motor nicht durch das Stellen des Chokehebels in die Position "CHOKE" aus. Es droht ein Rückschlag, oder die Beschädigung des Motors.**

Wenn Sie den Motor im Notfall anhalten wollen, drehen sie einfach den Motorschalter in die Position OFF. Bei normalen Bedingungen nutzen Sie nachfolgenden Vorgang.

1. Stellen Sie den Gashebel in die Position MIN "SCHILDKRÖTE".
2. Drehen Sie den Zündschlüssel im Zündschloss in die Position "OFF".
3. Drehen Sie den Benzinahn - falls vorhanden - in die Position „OFF“.
4. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze, um ein versehentliches Starten zu verhindern, während das Gerät unbeaufsichtigt ist.
5. Beim Abstellen auf längere Zeit (nach der Saison) empfehlen wir dem Kraftstoff das Additiv einzumischen, es ist die Vorbeugung gegen die Kraftstoffalterung und gegen eventuelle Probleme mit der weiteren Inbetriebnahme. Benutzen Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

ARBEITSANWEISUNG

Geben Sie nur Äste in den Einfüllkanal die den maximalen Durchmesser (siehe Technische Daten) nicht überschreiten. Diese werden im unteren Teil der Maschine durch rotierende Messer zerhackt.

- **Schieben Sie die Äste niemals mit grober Gewalt in den Einfüllkanal. Sie müssen locker eingelegt und nur geschoben werden. Es ist notwendig, zu stark verzweigte Äste vor dem Einlegen zuerst in kleinere Stücke zu zerhacken oder zu schneiden.**
- **Schieben Sie kleine Abschnitte und Äste mit Hilfe von längeren Ästen in den Zerhacker, niemals mit den Händen. Nutzen Sie gegebenenfalls einen Holzstab oder Stiel, aber niemals Metallgegenstände.**
- **Schieben Sie stärkere Äste langsamer als dünne.**
- **Um ein Verstopfen des Abwurfkanals zu vermeiden, sollte sich kein zerhacktes Material im Bereich vor dem Abwurfkanal anhäufen.**
- **Nähern sie sich nicht mit dem Gesicht der Einfüllrinne. Es droht das Risiko von Verletzungen.**
- **Wenn die Maschine in Betrieb ist, sollten Sie nicht vor der Auswurföffnung stehen und nicht den Schacht des Abwurfkanals öffnen.**

SERVICE UND WARTUNG

⚠ VORSICHT! Um einen einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewähren, ist es zwingend erforderlich das eine jährliche Wartung in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt wird.

Eine richtig durchgeführte Wartung ist entscheidend für den sicheren, ökonomischen und problemlosen Betrieb der Maschine.

Die Nichteinhaltung der Vorschriften in Hinsicht auf die Wartung und der Sicherheitsvorkehrungen kann ernste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Halten Sie immer die, Sicherheitsvorkehrungen, den empfohlenen Wartungsintervall, die empfohlenen Kontrollen die in dieser Anleitung aufgeführt sind ein.

⚠ WARNUNG! Schalten Sie vor allen Arbeiten den Motor ab. Stellen Sie den EIN / AUS Schalter auf "OFF". Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen Sie die Maschine abkühlen. Sichern Sie den Motor vor einem eventuellen Anlaufen ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Wenn die Maschine mit einem Anlassschlüssel ausgestattet ist, ziehen Sie ihn ab.

DIESE WARNUNG WIRD NICHT IN DEN EINZELNEN PUNKTEN WIEDERHOLT WERDEN!

- Halten Sie immer die empfohlene Sichtkontrolle, die Wartung und das Zeitharmonogramm ein, welche in dieser Anleitung aufgeführt sind.
- Dieses Harmonogramm der Wartung gilt bei normalen Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Motor bei anspruchsvolleren Bedingungen betreiben, welche eine andauernde hohe Belastung, hohe Temperaturen oder bei ungewöhnlicher hohen Feuchtigkeit oder Staub sind, wenden Sie sich an Ihren Service in Hinsicht der Empfehlung von Anwendungen zu Ihren individuellen Ansprüchen und der Art der Nutzung der Maschine.
- Andere Serviceaufgaben, welche anspruchsvoller sind oder Spezialwerkzeug erfordern, vertrauen Sie Ihrem autorisierten Servicezentrum an.
- Kontrollieren Sie öfter richtig angezogene Schrauben usw. zum Zweck der sicheren Arbeitsbedingungen der Maschine.
- Falls ungewöhnliche Vibrationen auftreten, gehen Sie nach Anweisungen (siehe Anweisung für die Beseitigung einer Störung) vor.

MASCHINENWARTUNG

- Halten Sie die Maschine in einem guten Zustand.
- Gehen Sie sorgfältig mit der Maschine um und führen Sie regelmäßig eine Reinigung durch, diese sichert, dass die Maschine lange funktionstüchtig und leistungsvoll bleibt.
- Geben Sie darauf acht, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind, damit die Maschine in einem sicheren Betriebszustand ist.
- Zur Senkung des Brandrisikos ist es notwendig, aus dem Motor, dem Auspuffdämpfer und aus dem Bereich des Kraftstoffbehälters jegliche Unreinheiten und überschüssiges Öl zu entfernen.
- Sichern Sie sich immer ab, das die Öffnungen zur Luftkühlung sauber und ohne Ablagerungen von Schmutz sind.

- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Nutzen Sie nur original Ersatzteile.
- Wenn es notwendig ist, die Sicherheits- und Instruktionsaufkleber und Schilder auszutauschen, ersetzen Sie diese durch Neue.

REINIGUNG

⚠ VORSICHT! Den Motor nicht mit Wasser reinigen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

❗ Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel.

1. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung sorgfältig.
2. Vor dem reinigen sollte der Motor wenigstens eine halbe Stunde abkühlen.
3. Halten Sie die Griffe frei von Benzin, Öl oder Fett. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge getränkten Lappen. Benutzen Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder Benzin! Sie könnten irreparable Schäden am Gerät verursachen. Von den Chemikalien können Kunststoffteile angegriffen werden.
4. Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einer weichen Bürste.
5. Reinigen Sie die Geräteabdeckung, insbesondere die Lüftungsschlitze.
6. Wenn Teile der Maschine mit Wasser oder einem feuchten Tuch gereinigt werden, müssen diese wieder gut abgetrocknet werden und die Metallteile sollten mit einem Konservierungöl eingölt werden. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser an die inneren Teile der Maschine kommt.
7. Bei Beschädigungen am Lack, sollten Sie diese ausbessern und eine dünne Ölschicht auf die Bauteile aufbringen die unter Korrosioneinfluss stehen. Beschädigungen von Teilen unter Korrosioneinfluss können nicht als Fabrikations- oder Materialfehler angesehen werden.

REIFENDRUCK

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und halten Sie ihn auf den vorgeschriebenen Wert (siehe technische Daten).

REPARATUR ODER WECHSEL DER REIFEN

Den Reifenwechsel oder die Reparatur eines eventuellen Defektes muss ein Fachmann im Pneu Service nach dem für den Reifentyp bestimmten Vorgehen durchführen.

Verwenden Sie nur die freigegebenen Reifengrößen (siehe Technische Daten).

DER KEILRIEMEN

Unter der Seitlichen Riemenabdeckung der Maschine befindet sich ein Keilriemen, der die Schlegeltrommel antreibt. Der Keilriemen hängt sich mit der Zeit aus und muss regelmäßig kontrolliert und nachgespannt werden - wenden Sie sich bitte an Ihre nächstliegende qualifizierte Werkstatt.

Der Keilriemen muss ausgetauscht werden, wenn er zu lang oder beschädigt ist - wenden Sie sich bitte an Ihre nächstliegende qualifizierte Werkstatt.

WARTUNG DES MOTORS

WARTUNGSPLAN

NACH DEN ERSTEN 5 BETRIEBSSTUNDEN:

- Überprüfen ob Muttern fest verschraubt sind
- Motorölwechsel

JEDE 25 BETRIEBSSTUNDEN:

- Festanzug von Muttern prüfen
- Motorölwechsel
- Kontrolle des Motorölstands
- Reinigung Umgebung des Schalldämpfers
- Reinigung des Luftfilters
- Kontrolle, Reinigung und gegebenenfalls Austausch der Zündkerze. *

JEDE 100 BETRIEBSSTUNDEN:

- Austausch der Zündkerze. *
- Prüfung des Zustandes des Spritschlauchs
- Karburatoreinstellung prüfen **

Bezeichnete Posten:

* siehe Beschreibung in Anleitung

** diese Arbeiten lassen Sie vom qualifizierten Service vornehmen

ÖLWECHSEL

Wir empfehlen, die Arbeit durch eine qualifizierte Werkstatt durchführen zu lassen.

❗ **Hinweis:** Führen Sie den ersten Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden durch und bei einem Betrieb unter hoher Belastung sollte ein weiterer Austausch nach 25 Betriebsstunden erfolgen.

Lassen Sie das Öl ab, wenn der Motor warm ist (nicht heiß). Warmes Öl lässt sich schnell und vollständig ablassen. Achtung, lassen Sie das Öl nicht bei laufendem Motor ab!

Wenn Sie das Öl aus dem oberen Einfüllstutzen ausgießen, muss der Kraftstofftank leer sein, da es im Falle von ausgetretenen Kraftstoff zum Brand oder zur Explosion kommen kann.

Bereiten Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls neben dem Motor vor.

1. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstabstab (**Abb. 40A**).
2. Entfernen Sie die Ölablassschraube und lassen das Öl in den vorher vorbereiteten Behälter ablaufen (**Abb. 40**).
3. Bei Motoren ohne Ölablassschraube empfehlen wir eine Ölabsaugpumpe zu nutzen. Optional kann der Motor in Richtung des Füllstutzenverschlusses gekippt werden, um das Öl abzulassen. Vor dem Kippen ist das Benzin aus der Maschine zu entfernen. Achten Sie darauf, dass die Motorseite mit der Zündkerze nach oben zeigt..
4. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein. Platzieren Sie den Motor in einer waagerechten Position und füllen Sie das empfohlene Öl bis zum oberen Strich des Messstabes ein (**Abb. 41**).
5. Drehen Sie nach einer Ölstandkontrolle den Ölpeilstab wieder ein.

i Hinweis: Das Öl muss gemäß den gültigen Gesetzen und umweltgerecht entsorgt werden. Wir empfehlen, das gebrauchte Öl im geschlossenen Behälter zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe zu bringen. Werfen Sie das Öl in keinem Fall in den Abfall und gießen Sie es nicht auf den Boden. Verunreinigen Sie nicht die Umwelt!

- **Das Starten mit einem niedrigen Ölstand kann zur Beschädigung des Motors führen.**
- Unmittelbar nach dem Hautkontakt mit dem Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

LUFTFILTER

Ein schmutziger Luftfilter verhindert die Luftströmung in den Vergaser und führt zur Senkung der Motorleistung. Kontrollieren Sie vor jedem Starten des Motors den Luftfilter. Wenn Sie den Motor in einer stark verstaubten Umgebung anlassen, werden Sie den Luftfilter öfter reinigen müssen.

i Hinweis: Das Anlassen des Motors ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter ermöglicht, dass Schmutz in den Motor eindringt und dadurch eine schnellere Abnutzung entsteht. Diese Art der Abnutzung bzw. der Beschädigung ist nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

KONTROLLE UND REINIGUNG DES FESTEN LUFTFILTERS MIT DEM VORFILTER

⚠ VORSICHT! Die Wartung (Reinigung) des Filters muss alle 25 Betriebsstunden im Normalbetrieb durchgeführt werden. Beim Betrieb im staubigen Raum ist der Filter öfters zu reinigen.

1. Den Luftfilterdeckel lösen (**Abb. 42A**).
2. Den Luftfilterdeckel entfernen. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie, dass keine Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Boden des Luftfilters gelangen.
3. Den Vorfilter (**Abb. 43A**) und Luftfilter aus der Luftfilterhalterung herausnehmen.
4. Die Luftfilterteile kontrollieren (**Abb. 44**). Die verunreinigten Teile reinigen.
5. Damit die Verunreinigungen gelöst werden, den Filter auf einem harten Untergrund leicht ausklopfen. Zur Reinigung nie Bürsten verwenden, die Verunreinigungen werden nur tiefer in das Filterpapier hinein gedrückt. Bei einer starken Filterverschmutzung muss der Filter ausgewechselt werden.
6. Vorfilter im Wasser und einem flüssigen Entfettungsmittel waschen. Danach an der Luft trocknen lassen. Vorfilter nicht mit Öl schmieren.
7. Den Filter und Vorfilter wieder befestigen.
8. Den Luftfilterdeckel montieren und sichern.

i Hinweis: Beim Verschleißspuren, Beschädigungen oder starken Verunreinigungen des Filters, ist er gegen einen neuen zu tauschen.

ZÜNDKERZE

Zum Erreichen der besten Ergebnisse tauschen Sie die Zündkerze jede 100 Betriebsstunden aus. Nutzen Sie nur die empfohlene Zündkerze, diese hat den richtigen Temperaturwert für die Betriebstemperatur des Motors. Um Informationen über die aktuell empfohlenen Zündkerzentypen zu erhalten, kontaktieren Sie eine qualifizierte Servicestelle.

⚠ VORSICHT! Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist die Oberfläche des Auspuffes und der Zündkerze sehr heiß. Geben Sie darum acht, damit es nicht zu Verbrennungen kommt.

❗ Hinweis: Die falsche Zündkerze kann eine Beschädigung des Motors hervorrufen.

Für die richtige Leistung muss die Zündkerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (**Abb. 45A**) ab und reinigen Sie den Bereich rund um Die Zündkerze. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus (**Abb. 46**).
2. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigung, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden tauschen muss die Zündkerze ersetzt werden.
3. Überprüfen Sie mit einem geeigneten Werkzeug (**Abb. 47**) den Elektrodenabstand. Der richtige Abstand ist in der Spezifikation aufgeführt. Durch vorsichtiges biegen der äußeren Elektrode und einem erneuten Messen kann der passende Abstand eingestellt werden.
4. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein um eine Beschädigung des gewindes zu vermeiden.
5. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest, um eine Dichtung zu komprimieren
6. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca ½ Umdrehung nach anliegen der Dichtscheibe festziehen.
7. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 – ¼ Umdrehungen nach Anliegen der Dichtscheibefestziehen.
8. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker wieder auf der Zündkerze.

❗ Hinweis: Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Das Überdrehen der Zündkerze oder das falsche Einschrauben kann zu Gewindebeschädigungen am Zylinderkopf führen.

SCHALLDÄMPFER UND FUNKENFÄNGER

Lassen Sie den Schalldämpfer, den Zylinder und die Motorrippen vor einer Wartung oder Reparatur abkühlen.

- Entfernen Sie die brennbaren Verunreinigungen aus dem Raum rund um den Auspuff und Zylinder.
- **Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer kleine Risse, Rost oder andere Beschädigungen aufweist.**
- Wenn der Auspuff mit einem Funkenfänger ausgestattet ist, ist es notwendig, diesen sauber und durchlässig zu halten. Nach der Demontage des Fängers und dem Ausklopfen der groben Verschmutzungen, reinigen Sie den Fänger mit einer feinen Bürste (z.B. Zahnbürste) von allen Ablagerungen. Montieren Sie ihn nach der Reinigung zurück.

KOHLENSTOFFABLAGERUNG

Wir empfehlen, nach 100-300 Betriebsstunden vom einem qualifizierten Service-Techniker die Kohlenstoffablagerungen entfernen zu lassen, die sich auf dem Zylinder, an der oberen Kolben Seite und im Bereich der Ventile ansammeln..

KRAFTSTOFFSYSTEM

⚠ VORSICHT! Verwenden Sie nur original Ersatzteile oder Ersatzteile (Schlauchverbindungen, Kraftstoffschläuche, Tank, Kraftstofffilter usw.) von nachweislich gleicher Qualität. Der Einsatz minderwertiger Ersatzteile erhöht die Brand- oder Verletzungsgefahr.

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Die Kraftstoffschläuche sind alle 2 Jahre zu wechseln. Sollte der Kraftstoffschlauch eine Leckage aufweisen, muss diese gewechselt werden.

EINSTELLEN DES MOTORS

⚠ VORSICHT! Verändern Sie auf keinen Fall die Nennzahl des Motors.

Der Motor wurde im Werkeingestellt und die Einstellung darf nicht verändert werden. Eine unsachgemäße Änderung der Motoreinstellung ist für Sie und andere gefährlich und führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Sofern eine zusätzliche Einstellung notwendig ist (z.B. für Höhen über dem Meeresspiegel), müssen Sie Ihre Maschine in einer qualifizierten Werkstatt einstellen lassen!

LAGERUNG

⚠ VORSICHT! Lagern Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes oder an Orten an denen die Benzindämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen können. Bei einer längeren Lagerdauer müssen Sie den Kraftstoff abpumpen. Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern immer abkühlen.

- Lagern Sie die Maschine an einem trockenem, sauberen und vor Frost geschützten Ort, außerhalb der Reichweite von unberechtigten Personen.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus. Benutzen Sie nur Originalersatzteile.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank im Freien.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE LAGERUNG

Wenn der Motor mit Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wasserehrhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden..

REINIGEN SIE DIE MASCHINE VOR DEM EINLAGERN LAUT ABSATZ WARTUNG / REINIGUNG.

HINWEISE ZUR LAGERUNG

⚠ WARNUNG! Nutzen Sie zum Lagern des Kraftstoffes nur zugelassene Behälter.

- Wenn der Motor mit Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wasserehrhitzer oder Trockner.

Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.

- Vermeiden Sie Lagerräume mit hoher Feuchtigkeit, dadurch wird eine Korrosion begünstigt.
- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).
- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagrecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum austreten von Öl oder Benzin führen.
- Nach dem abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen. Decken Sie die Maschine mit einem luftdurchlässigen Tuch ab.
- Als Staubschutz keine Kunststofffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.

DIE ZUGABE VON STABILISATOREN VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN

Zum Schutz des Motors empfehlen wir, Kraftstoffstabilisatoren zu verwenden, welche an Tankstellen erhältlich sind.

Wenn Sie dem Benzin Stabilisatoren hinzugeben wollen, füllen Sie den Kraftstofftank völlig mit frischem Benzin auf. Wenn der Tank nur teilweise gefüllt ist, beschleunigt die Luft im Tank die Ausbreitung des Benzins während der Lagerung. Wenn Sie einen Behälter mit Benzin zur weiteren Nutzung lagern, stellen Sie sicher, dass er nur frisches Benzin enthält.

Geben Sie die Stabilisatoren je nach Anweisungen des Herstellers dem Benzin zu.

Lassen Sie den Motor nach der Zugabe der Stabilisatoren 10 Minuten im Freien laufen und stellen Sie sicher, dass das aufbereitete Benzin das nicht aufbereitete Benzin im Anlasser ersetzt hat.

LANGZEITLAGERUNG / SAISONLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe eines Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um die Maschine für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Nach dem letzten Einsatz der Saison den Tank entleeren.
a) Entleeren Sie den Tank mit einer Pumpe.

⚠ WARNUNG! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen.

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
3. Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum (**Abb. 48**). und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
4. Tauschen Sie die Zündkerze aus.
5. Tauschen Sie das Öl aus.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Kontrollieren Sie den Motor, wie es im Kapitel VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS dieser Anleitung beschrieben ist.

Überprüfen Sie Ihre Maschine und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin Verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde, wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

TRANSPORT

⚠️ WARNUNG! Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft. Lassen Sie den Motor vor dem Transport ausreichend abkühlen. Der Kraftstofftank muss leer sein, da sich ausgelaufenes Benzin oder dessen Dämpfe entzünden können.

⚠️ WARNUNG! Vor dem Transport der Maschine an der eigenen Transportdeichsel ist es notwendig, zuerst die vordere Stütze zu demontieren oder anzukippen!

⚠️ VORSICHT! Die Maschine darf nicht im Straßenverkehr transportiert werden.

TRANSPORT IN EINEM FAHRZEUG

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit Hilfe eines Ölabsaugers. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn laufen, bis das restliche Benzin verbraucht ist und der Motor anhält.
2. Der Tankdeckel muss fest verschlossen sein.
3. Stellen Sie den Ein/Ausschalter und den "Benzinhahn in die Position "OFF"/"0".
4. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht stürzt oder Stößen ausgesetzt wird.
6. Für den Transport ist die Maschine aufrecht gegen verrutschen zu befestigen und gegen
7. Umkippen zu sichern.
8. Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der Maschine für eine ordnungsgemäße
9. Ladungssicherung. Legen Sie keine Gegenstände auf die Maschine auf die Maschine und lehnen Sie nichts an der Maschine an.

FEHLERSUCHE

⚠️ VORSICHT! Probleme größeren Umfangs an Ihrer Maschine, müssen immer in einer qualifizierten Fachwerkstatt behoben werden. Nicht fachgemäße Eingriffe können Schäden hervorrufen. Sollten Ihnen diese möglichen Fehlerbeschreibungen nicht weiterhelfen, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren Sie den Kundenservice.

PROBLEM	MÖGLICHER URSACHEN	MAßNAHME
Motor kann nicht starten	Unzureichender Kraftstoff	Füllen Sie Kraftstoff auf und kontrollieren Sie die Entlüftung des Tankes, kontrollieren sie gegebenenfalls, ob Kraftstoff im Vergaser ist.
	Verunreinigter Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter
	Kleiner Zündfunke	Reinigen Sie die Zündkerze und kontrollieren Sie die Entfernung der Elektroden, setzen Sie gegebenenfalls eine neue Zündkerze ein; kontrollieren Sie das Zündkabel; lassen sie gegebenenfalls das Zündsystem von einem qualifiziertem Service kontrollieren
	Motor ist überschwemmt	Wiederholen sie die Starversuche, jedoch mit ausgeschaltetem Chokehebel.
	Altes Benzin	Reinigen Sie den Vergaser, lassen Sie das alte Benzin ab und gießen Sie Neues ein
Motor läuft nicht richtig	Zündkabel ist lose	Setzen Sie den Stecker der Zündkerze fest auf die Zündkerze
	Kraftstoffleitung ist verstopft oder Kraftstoff ist schlecht	Reinigen Sie die Kraftstoffleitungen, nutzen Sie neues Benzin
	Verstopfte Entlüftungsöffnung am Deckel des Brennstofftanks	Entlüftungsöffnung sowie das Deckel des Brennstofftanks reinigen
	Wasser im Brennstoff oder altes Brennstoff	Tank reinigen, mit frischem Brennstoff füllen
	Verunreinigter Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter
Motor schaltet sich im Leerlauf häufig aus	Zündentfernung ist zu weit, Fehler der Zündkerze	Stellen Sie die Zündkerze ein oder tauschen Sie sie aus
	Vergaser ist ungenau eingestellt	Lassen Sie den Vergaser vom qualifizierten Service einstellen
	Verunreinigter Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter
Übermäßige Vibrationen	Befestigungsschrauben haben sich gelockert	Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an

 **VORSICHT! Mängel die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden können sollten durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden.**

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäumer GmbH. **www.hecht-garten.de**

- Ersatzteilanfragen können auch direkt an den Werkstattdienst Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: Werkstatt@Hecht-Garten.de
- Für eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:
- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind.
- Die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes.
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren).
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde.

ENTSORGUNG

- Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung entsprechend den Umweltschutzaufgaben auf einem Wertstoffhof oder bei einer anderen Sammelstelle ab.
- Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie es auf umweltschonende Weise, geben Sie es an einer dafür bestimmten Sammelstelle ab, wo es kostenlos angenommen wird. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Stadt- oder Gemeindeamt oder vom nächsten Wertstoffhof. Eine unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl- und Kraftstoffresten/Müll wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.
- Der Akku enthält giftige Stoffe. Geben Sie ausgediente Akkus bei einer Sammelstelle für Altakkus ab. Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, oder in die Umwelt.

GEWÄHRLEISTUNG

Gewährleistung auf das Produkt:

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!

EC DECLARATION OF CONFORMITY / EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ / ES VYHLÁSENIE O ZHODE / DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE / EK MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

☐ We, the manufacturer of the device and the holder of the documents for issuing this "EC Declaration of Conformity" / ☐ Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EG-Konformitätserklärung" / ☐ My, výrobce uvedeného zařízení a držitel podkladů k vydání tohoto „ES prohlášení o shodě“ / ☐ My, výrobca uvedeného zariadenia a držiteľ podkladov k vydaniu tohto "ES vyhlásenia o zhode" / ☐ My, producenci urządzania i posiadacze dokumentów wydanych na podstawie „Deklaracji Zgodności” / ☐ A gyártó, az alább feltüntetett termékre, a jelen EK megfelelőségi nyilatkozatot adja ki.

HECHT MOTORS s.r.o., Za Mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661

☐ Declare on our own responsibility / ☐ Auf unsere eigene Verantwortung diese Aussage / ☐ Vydávame na vlastnú zodpovednosť toto prohlášení / ☐ Vydávame na vlastnú zodpovednosť toto vyhlásenie / ☐ Wydajemy na własną odpowiedzialność tę deklarację / ☐ Felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy az alábbi

☐ Machinery / ☐ Maschinen / ☐ Strojní zařízení / ☐ Strojné zariadenie / ☐ Maszyny / ☐ Gépi berendezés

☐ Petrol shredder / ☐ Benzin-Häcksler / ☐ Motorový drtič větví / ☐ Motorový drvič vetiev / ☐ Motorowy rozdrabniacz do gałęzi / ☐ Motoros ágaprító

☐ Trade name and type / ☐ Handelsname und Typ / ☐ Obchodní název a typ / ☐ Obchodný názov a typ / ☐ Nazwa firmy i rodzaj / ☐ Kereskedelmi megnevezés és típus

Hecht 6642

☐ Model / ☐ Modell / ☐ Model / ☐ Model / ☐ Model / ☐ Modell

GBK-150E

☐ Serial number / ☐ Seriennummer / ☐ Sériové číslo / ☐ Sériové číslo / ☐ Numer seryjny / ☐ Gyári szám

201700001 - 201799999

☐ The procedure used for the assessment of the conformity / ☐ Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung / ☐ Postup použitý při posouzení shody / ☐ Postup použitý na posúdenie zhody / ☐ Stosowana procedura oceny zgodności / ☐ Megfelel a termék megfelelőségének a kiértékeléséhez felhasznált

☐ under Directive 2000/14/EC, Annex VI. as amended by 2005/88/EC

☐ unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert

☐ podle směrnice 2000/14/ES, příloha VI. v platném znění 2005/88/ES

☐ podľa smernice 2000/14/ES, príloha VI. v platnom znení 2005/88/ES

☐ Dyrektywą 2000/14/WE, załącznik VI. z późniejszymi zmianami 2005/88/WE

☐ 2000/14/ EK irányelv VI. mellékletében, és a 2005/88/ EK irányelvben meghatározott követelményeknek.

☐ This declaration was issued on the basis of certificate and measurement protocols of / ☐ Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegeben / ☐ Toto prohlášení o shodě bylo vydáno na základě certifikátu a měřících protokolů společnosti / ☐ Toto vyhlásenie o zhode bolo vydané na základe certifikátu a meracích protokolov spoločnosti / ☐ Niniejsza deklaracja zgodności została wydana na podstawie certyfikatu i protokołów pomiarowych / ☐ A megfelelőségi nyilatkozatot az alábbi vizsgálat intézet által elvégzett típusvizsgálati jegyzőkönyv alapján adtuk ki:

Nationaux de Certification Technique, France; Ente Certificazione Macchine Srl, Italy; NSAI, Ireland; Beijing United-Standard Product Testing&Technical Service Co.,Ltd.,P.R.C.

☐ This declaration of conformity is issued in accordance with EU directives / ☐ Die "EG-Konformitätserklärung" wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben / ☐ Toto prohlášení o shodě je vydáno v souladu se směrnicemi EU / ☐ Toto vyhlásenie o zhode je vydané v súlade so smernicami EÚ / ☐ Ta deklaracja zgodności wydana zgodnie z dyrektywami UE / ☐ A jelen megfelelőségi nyilatkozatot az alábbi EK rendeletekkel összhangban adtuk ki:

2014/30/EU; 2006/42/EC; 2000/14/EC & 2005/88/EC; 97/68/EC & 2012/46/EU

☐ Engine type / ☐ Motoreinheit / ☐ Typ motoru / ☐ Typ motora / ☐ Typ silnika / ☐ Motor típusa

DJ190F

☐ Validating number / ☐ Validieren Nummer / ☐ Schvalovací emisní číslo / ☐ Schvaľovacie emisné číslo / ☐ Numer identyfikacyjny / ☐ Jóváhagyási szám

e24*97/68SA*2012/46*0168*01

EN The following harmonised norms are used for guarantee of conformity, together with the national norms and regulations / **DE** Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen / **CS** Na zaručení shody se používají následující harmonizované normy, jako i národní normy a ustanovení / **SK** Na zaručenie shody sa používajú nasledujúce harmonizované normy, ako aj národné normy a ustanovenia / **PL** Zapewnienia zgodności, z następującymi normami zharmonizowanymi, a także krajowe normy i przepisy / **HU** A megfelelőségi nyilatkozat kiadásához az alábbi harmonizált szabványokat és rendelkezéseket vettük figyelembe:

**EN 13683; EN ISO 14982; EN ISO 11688-1; EN ISO 12100; EN 349; EN ISO 13857;
EN ISO 14120; EN 13525; EN ISO 3744; EN ISO 11201**

EN Guaranteed sound power level / **DE** Garantiierter Schallleistungspegel / **CS** Garantovaná hladina akustického výkonu / **SK** Garantovaná hladina akustického výkonu / **PL** Gwarantowany poziom mocy akustycznej / **HU** Garantált akusztikus teljesítményszint

LWA = 120 dB (A)

EN Measured sound power level (idling / operating) / **DE** Gemessener Schallleistungspegel (Leerlauf / Betrieb) / **CS** Naměřená hladina akustického výkonu (při volnoběhu / při práci) / **SK** Nameraná hladina akustického výkonu (voľnobeh / prevádzka) / **PL** Zmierzony poziom mocy akustycznej (na biegu jałowym / w pracy) / **HU** Mért zajszint (üresjáratban / üzemben)

LWA = 105,6 dB(A) / LWA = 116,3 dB(A)

EN Number of the noise measurement protocol demonstrating compliance with the requirements of Directive 2005/88/EC / **DE** Nummer des Lärmmessungsprotokolls als Nachweis der Übereinstimmung mit den Anforderungen der Richtlinie 2005/88/EC / **CS** Číslo protokolu měření hluku dokládající splnění požadavků směrnice 2005/88/EC / **SK** Číslo protokolu merania hluku potvrdzujúce splnenie požiadaviek smernice 2005/88/EC / **PL** Protokół pomiarów hałasu potwierdzający zgodność z wymogami dyrektywy 2005/88/EC / **HU** A 2005/88/EC irányelv szerint végrehajtott zajmérés jegyzőkönyv száma

ENV1706612.001

EN We confirm hereby that: - this machine device, defined by mentioned data, is in conformity with basic requirements mentioned in government regulations and technical requirements and is safe for usual operation, contingently for the use determined by manufacturer; - there were taken measures to ensure the conformity of all products introduced to the market with the technical documentation and requirements of the technical regulations

DE Wir bestätigen, dass: - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers; - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten mit technischer Dokumentation und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten

CS Potvrzujeme, že: - toto strojní zařízení, definované uvedenými údaji, je ve shodě se základními požadavky uvedenými v NV a TP a je za podmínek obvyklého, popřípadě výrobcem určeného použití bezpečné; - jsou přijata opatření k zabezpečení shody všech výrobků uvedených na trh s technickou dokumentací a požadavky technických předpisů

SK Potvrďujeme, že: - toto strojné zariadenie, definované uvedenými údajmi, je v zhode so základnými požiadavkami uvedenými v NV a TP a je za podmienok obvyklého, popri prípade výrobcom určeného používania bezpečné; - sú prijaté opatrenia k zabezpečeniu zhody všetkých výrobkov uvedených na trh s technickou dokumentáciou a požiadavkami technických predpisov

PL Oświadczamy, że: - niniejsze urządzenie mechaniczne, charakteryzujące się wymienionymi powyżej danymi jest zgodne z podstawowymi wymaganiami wymienionymi w NV i TP i jest pod warunkiem zwyczajnego użytkowania, lub użytkowania określonego przez producenta, bezpieczne w użytkowaniu; - podjęto kroki w celu zabezpieczenia zgodności wszystkich produktów wprowadzonych na rynek z techniczną dokumentacją i wymaganiami technicznych przepisów

HU Igazoljuk, hogy: - a jelen gépi berendezés megfelel a használati útmutatóban és a műszaki adatoknál feltüntetett paramétereknek, továbbá a gép a normál és a gyártó által előírt használat esetén biztonságos; - a gyártó minden terméket a műszaki dokumentációban és az egyéb műszaki előírásokban meghatározott paraméterekkel gyárt le.

EN In Prague on / **DE** In Prag von / **CS** V Praze dne / **SK** V Prahe dňa / **PL** W Pradze w dniu / **HU** Prága, dátum:

14.6.2017

EN The person authorized to draw up a technical documentation / **DE** Die Person, die berechtigt ist technische Dokumentationen zu erstellen / **CS** Osoba pověřená sestavením technické dokumentace / **SK** Osoba poverená zostavením technickej dokumentácie / **PL** Osoba upoważniona do opracowywania dokumentacji technicznej / **HU** A műszaki dokumentáció összeállításáért felelős személy

Rudolf Runštuk

EN Title: Executive Director / **DE** Position: Geschäftsführer / **CS** Funkce: jednatel společnosti / **SK** Funkcia: konateľ spoločnosti / **PL** Stanowisko: Prezes / **HU** Beosztás: ügyvezető igazgató

www.hecht-garten.de
www.hecht.cz

DG-0712017 V.2.1



Distribution and service / Vertrieb und Service

Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de